

LAUFEN EXTRA

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel / Tel. 0209 13 61 81

<http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de/>



Seit dem 4. Mai
2001

DJK

TuS

1910

Gelsenkirchen -
Rotthausen e.V.

Fußball und Leichtathletik in einem Verband <http://www.flvw.de/>

Fußballextra seit 1994 - Saison 2004/2005 - Laufende Nr. **0083** vom 12. Apr. 2005

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

Seit 20 Jahren Förderer des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes

Immobilienmanagement: DIETER KAPTEINA & PARTNER

45879 Gelsenkirchen, Hiberniastraße 4, Tel. 0209 15577-0

Treffen für alle DJK TuS Helfer zum 3. Karstadt-Ruhrmarathon ist um 8:00 Uhr am Einsatzpunkt

Nicht nur die aktiven Teilnehmer sind in den Startlöchern. Unser Verein mobilisiert 165 Helfer für Betreuungsstationen mit Power-Bar. Aber auch die eigene Verpflegung darf dabei nicht zu kurz kommen – Hierbei engagieren sich wie im vergangenen Jahr alle Abteilungsleiter der verschiedenen Sportarten. Auch die Jugendfußballabteilung organisiert einen eigenen „Event-Punkt“ gegenüber der Sportanlage „Auf der Reihe“. Das Helferoutfit 2005 ist Schwarz-Rot.

Wenn man ins Kalkül zieht, dass die drei Karstadt-Mentoren unseres Vereines. Rita Broschk, Heiko Küpper und Sieghard Tinibel über 80 nicht vom eigenen Verein kommende Starter vorbereitet haben, dann ist das schon eine besondere Leistung unseres Breitensportvereines. Dazu kommen noch etliche Starter aus den eigenen Reihen - siehe Liste im Aushang - 165 Helfer und Helferinnen stehen den ganzen Tag neben der Power-Bar noch an 2 Verpflegungspunkten der Strecke, die allen voran von Bettina Konrad koordiniert und geführt werden. Bitte leitet also diese Mail mit den Infos an Euere Freunde weiter, damit die unheimliche Logistik die hinter der ganzen Sache ist und von der Idko in Essen geleistet wird auch einmal so richtig im Vorfeld beleuchtet und gelobt wird.

Umso leichter wird es für uns wohl auch im nächsten Jahr sein, die Leute wieder für die gleiche Sache zu motivieren, denn auch die Helfer leben vom sportlichen "Glanz" in dieser Beziehung. Bedenkt auch bitte, dass die gleichen Leute alles für unseren eigenen Verein noch einmal leisten, weil wir mit allen Abteilungen den eigenen Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem Halbmarathon am 7. Mai 2005 in der Gelsenkirchener City und dem Gelsenkirchener City-Park noch vor der Brust haben. Mittlerweile ist auch der Bürgerverein Rotthausen - im vergangenen Jahr vom Vorsitzenden der DJK TuS infiziert - eine feste Größe unter der Führung seines Vorsitzenden Georg Gerecht an der Rotthausener Strecke geworden. Viele fleißige Helfer sorgen also in Rotthausen für das leibliche Wohl und die nötige Kurzweil, wenn wieder die lange Schlange der aktiven Teilnehmer durch Gelsenkirchen zieht. Umseitig sind alle Namen zur nochmaligen Übersicht aufgeführt. Hoffentlich herrscht am Sonntag trockenem Wetter. Aber auch bei Nässe sorgt das Outfit der Helfer für einen guten Witterungsschutz. Der leitende Sportpädagoge, Herr Ehl, Ansprechpartner von der Idko für alle Helfer, lädt alle „nach Feierabend“ zu einer „HELFSERSAUSE“ ins RAG-Zelt am Zielpunkt in der Nähe der GRUGA-HALLE ein.

Viele Fußballmannschaften verschieben Ihre Spiele in der durch die nötigen Straßensperrungen 3-geteilten Fußballstadt Gelsenkirchen.

Darunter auch unsere Mannschaften, die es sich nicht nehmen ließen als Helfer einbinden zu lassen. Selbstverständlich sind sie auch dabei, wenn unsere Vereinsjugend die Läufer/innen gegenüber der Sportanlage anfeuert. Die Stimmung dürfte aufgrund der letzten Erfolge vom letzten Sonntag gut sein.

Die Erste gewinnt mit 3:0 – die Zweite mit 3:2 – Die Dritte verlor leider mit 0:2

Das Meisterschaftsspiel der Ersten wird Mittwochabend 13. 04. 2005 am Schürenkamp vorgezogen. Anstoß ist um 19:45 Uhr. Um 18:00 Uhr spielen bereits die Zweitvertretungen der Vereine an gleicher Stelle.

Ein stramm geschossener Elfmeter findet sein Ziel



Schlecht geschossen, weil nicht platziert genug. Der TW scheint ihn zu halten.. doch die Hände halten der Wucht nicht Stand. Der Ball beult das Netz nach oben hin aus. Der Schütze dreht jubelnd ab. Das war das 1:0 für unsere 1. Mannschaft gegen Westfalia Buer. Mittwoch müssen die Jungs wieder ran.



Gefahrenpunkte wurden beseitigt. Die alten Pappeln waren morsch bis in die Wurzeln.

